

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 148. Donnerstag den 26. Juni 1856.

## An die Gewerbetreibenden hiesiger Stadt.

In Folge hoher Verfügung soll mit den Gewerbetreibenden hiesiger Stadtgemeinde ein Versuch zur Verständigung über die Entrichtung von Accise-Averfionalsummen gemacht werden, und werden demgemäß

- a) die Metzger hiesiger Stadt:  
auf heute Donnerstag den 26. Juni Vormittags 10 Uhr;
  - b) die Müller, Bäcker und Mehlhändler hiesiger Stadtgemeinde:  
auf heute Donnerstag den 26. Juni Nachmittags 3 Uhr;
  - c) die Weinhändler, Wirthe und Kaufleute, letztere sofern sie mit accisepflichtigen Gegenständen handeln:  
auf morgen Freitag den 27. Juni Vormittags 10 Uhr
- in den Rathhausaal zum Versuche einer Verständigung eingeladen.  
Wiesbaden, den 26. Juni 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Die Einführung der neuen  
Accise-Ordnung betr.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird an-  
durch bekannt gemacht, daß die in No. 148 der  
Mittelrheinischen Zeitung vom Heutigen enthaltene  
Nachricht, daß die Ausführung der neuen Accise-  
Ordnung für unsere Stadt suspendirt worden sey,  
aller Begründung entbehrt.

Wiesbaden, den 25. Juni 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Schafmastweide = Verpachtung.

Freitag den 27. Juni l. J. Mittags 3 Uhr wird auf dem Rathhaus zu  
Schierstein die Weide für 300 Stück Schafe in der Gemarkung Schierstein  
für die Zeit vom 15. Juli bis den 15. November öffentlich verpachtet.

Schierstein, den 18. Juni 1856.

Der Bürgermeister.

## Gefunden:

Ein Taschentuch, eine Broche.

Wiesbaden, den 24. Juni 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 26. Juni,

Nachmittags 2 Uhr:

Fässerversteigerung in dem Wahr'schen Hof in der Kirchgasse. (S. Tagblatt No. 146.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der Heurescenz von circa 10 Morgen Domanal-Wiesen im Würzgarten. (S. Tagblatt No. 147.)

## Wein-Versteigerung.

Freitag den 27. Juni l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten in dem Hinterhause des Herrn J. G. Ruß, verlängerte Kirchgasse, circa 500 Flaschen französische Weine, als: **Muscat Lunel, Muscat Rivesaltes, Roussillon und Malaga**, ferner ein Faß **Neroburger 1855r** in kleineren Partien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern. 227

**C. Leyendecker & Comp.**

## Aechtes Prinzessin-Wasch-Wasser,

ein Schönheitsmittel, welches frischen weißen Teint, selbst im Alter jugendliches Aussehen macht, alle Unreinigkeit der Haut vertreibt, wofür es vielfach von den Herren Aerzten empfohlen ist. Das Glas kostet 24 fr. mit Gebrauchsanweisung. Die Niederlage befindet sich bei  
3071 Hof-Friseur **Schröder**, Langgasse.

John Heiffors **Army Razors**, hohlgeschliffene Rasirmesser,

Goldschmidt's chemisch-elastische **Streichriemen**

3072

empfiehlt **Dom. Sangiorgio**, Webergasse No. 9.

Aecht Brönner's Fleckenwasser, auch vortreflich zum Reinigen der Glace-  
Handschuhe, 2 Loth 8 fr. und 8 Loth 20 fr.,

3057

bei Hof-Drechsler **Chr. Wolff**.

## Frisch gebrannter Kalk

in vorzüglicher Qualität ist von morgen Freitag an zu haben bei

3073

**J. K. Lembach**,  
in Diebrich a. Rh.

Steingasse No. 6 sind Dickwurzpflanzen zu verkaufen.

3074

# Jahrmakts = Anzeige.

3075

Im Gasthaus zum goldenen Löwen am Uhrthurm verkauft der allerbilligste Modewaarenhändler heute Donnerstag den 26. Juni und nicht länger, zu äußerst billigen, jedoch festgesetzten Preisen:

gedruckte **Jaconets, Thibet - Rester, Wolle mit Seide** gemischte Stoffe, **seidene Bänder, Sammt- und seiden Besatzband, Plüsch-Besatz, Galions und Armbänder.**

**J. Benjamin Lœbel**

aus Lissa,

bekannt durch Süddeutschlands Messen seit 1838.

☞ Im Gasthaus zum goldenen Löwen am Uhrthurm, eine Stiege hoch. ☞

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich bei dem Besuche des hiesigen Marktes **Stickmuster** in allen Größen und Farben, sowie verfertigte **Stickereien** aufgelegt habe und dieselben zu sehr billigen Preisen verkaufe.

**Johannette Levy,**

aus Frankreich.

3076

## Zum Scheiben- und Figurenschießen

mit Stechpistolen und gewöhnlichen Büchsen in meinem aufs Beste eingerichteten Schießstand am Curiaal ladet Gönner und Freunde ergebenst ein

**August Gerhardt.** 3077

**Meyers Volksbibliothek** vollständig, Band 1 bis 102 ist billig zu verkaufen bei

3078

**D. Pauli,** Buchbinder, Kirchgasse No. 3.

**Regen- und Sonnenschirme** werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch. 3079

**Bimsteinseife** zur gründlichen Reinigung der Haut in Stücken à 7 fr. bei **A. Flocker,** Webergasse. 99

Ein gut erhaltener Flügel, Fenstertritte, eine Lattenthüre, ein Kellergerüst, Fäßchen und Flaschen, fünf Rouleaurstangen, Haus- und Küchengeräthe wird billig abgegeben im dritten Stock des Gangloff'schen Hauses. 3080

## Zu Augustens Geburtstag.

Kehr' dieser Tag noch oft Dir wieder,  
Und heiter lächle stets  
Der Himmel auf Dich nieder!

3081

Für den **Neuen Sparverein Lit. A.** sind:

- 1 Oesterreichisches 250 fl. Loos von 1854:  
Serie 1 No. 3086;
- 2 Nassauische fl. 25 Loose:  
No. 72,346 und No. 26,695;
- 3 Kurhessische Athlr. 40 Loose:  
Serie 2346 No. 58,634, Serie 609 No. 15,202,  
2757 No. 68,908;
- 3 Königl. Sardinische 36 Fres Loose:  
Serie 379 No. 37,853, Serie 420 No. 41,938,  
690 No. 68,964;

und für den **Neuen Sparverein Lit. B.:**

- 2 Kurhessische Athlr. 40 Loose:  
Serie 3351 No. 83,763, Serie 3218 No. 80,436;
- 2 Nassauische fl. 25 Loose:  
No. 72,348 und No. 72,220

angekauft und bei Herzoglicher Landesbank deponirt worden.  
Wiesbaden, den 25. Juni 1856.

Der Rechner des Vereins:  
**August Roth.**

3082

## Die größte Auswahl Mantillen u. Frühjahrsmäntel

in

Sammt, Atlas, Moiré antique, Taffet,  
Tuchstoffen in den neuesten Facons und  
elegantesten Garnirungen  
empfehl't zu den billigsten Preisen

das **Mäntel- u. Mantillen-Magazin**  
von **Ch. Schnabel,**  
große Burgstraße.

2794

Englischer Unterricht wird ertheilt bei  
2929 the Revd. **G. Stuart,** Erbenheimer Chaussee.

## Kunst - Notiz.

Dem Vernehmen nach wird Fräulein **Louise Michael**, die berühmte schwedische Sängerin, welche häufig mit Frau **Jenny Goldschmidt** (Kind) in Parallele gebracht wird, dahier ein **Concert** veranstalten, welches Montag den 30. Juni im Kurssaale stattfinden wird. 3083

### Charles' neue, prachtvolle Stereoskopen aus Paris

sind täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr in dem dazu erbauten Zelte auf dem Schloßplatz bei herabgesetztem Preis à 6 kr. die Person zu sehen.

Hierzu ladet ergebenst ein

**Charles.** 3040

Heute Abend

3084

## Harmonie - Musik

in der Gartenwirthschaft

bei **Heinrich Barth**, im Bayerischen Hof.

## Neue Häringe

3085

billigst bei **F. A. Ritter**, Taunusstraße No. 29.

Frische Sendung

3086

## vorzügliches Lagerbier

bei **Heinrich Barth**, im Bayerischen Hof.

## Pariser Corsetten (genähte)

habe in grosser Auswahl erhalten und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.

**Chr. Schnabel,**

grosse Burgstrasse.

3087

Fertige Schlafröcke empfiehlt billigst

3088

**Joseph Wolf**, Langgasse No. 2.

## Glace - Handschuhe

empfehlte von 36 fr. an, 48 fr. und 1 fl. in sehr guter Waare; im Duzend billiger

**Ferd. Müller,**

Kirchgasse No. 30.

3089

# Friedrich Jæger,

*Langgasse No. 19 nächst dem Kranzplatz.*

Lager von importirten Havanna, Bremer  
und Hamburger Cigarren. 2957

## Malz für Bäder

bei **W. Bott Wittwe**, Kirchgasse 26. 3090

Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß der verstorbenen Frau Staatsrätthin **von Bourcourd** dahier zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen im Sterbhaufe einzureichen. 2979

Gut getrocknete **Lohfuchen** sind wieder zu haben bei  
3091 **F. C. Nathan**, Michelsberg No. 2.

## Huhrfohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen beste Qualität sind fortwährend vom Schiff zu beziehen. **Aug. Dorst.** 3092

## Huhrer Steinkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen von ausgezeichnete Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

3093 **G. Linnenkohl.**

Eine am Bach gelegene  $\frac{1}{4}$  Morgen große Wiese im Nerothal, an die des Herrn Heus grenzend, ist zum Bleichen zu vermietthen.

3094 **Simon Ferneces**, Gärtner.

**Kautschuffämme** bei **Dom. Sangiorgio**,  
Webergasse No. 9. 3095

## Tapeten

in den schönsten und neuesten Dessins zu dem Fabrikpreis auf dem Commissionsbureau von

227 **C. Leyendecker & Comp.**

Heidenberg No. 30 ist ein gutes **Klavier** zu vermietthen. 3014

Ein sehr schöner gut gehaltener **Flügel**, von Graf aus Wien, steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3047

Ein Acker mit schönem **Korn**, am Wallufer Weg liegend, ist auf dem Halm aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen Mauer-gasse 4. 3025

## Sommerwohnung am Rhein.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, nebst Küche und Zubehör ist auf einem sehr schön gelegenen Landgut am Rhein zu vermietthen. Das Nähere bei

227 **C. Leyendecker & Comp.**

Unterzeichneter macht dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er alle getragene **Kleider**, sowohl Herrn- als Frauen-Kleider kauft.

**J. Flegenheimer,**

2999

Häfnergasse No. 5.



Zwei halbwachsende **Wischerhunde**, männlichen Geschlechts, sind billig zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen in der Exped. d. Bl.

3048

Ein schöner **Wachtelhund** (männlichen Geschlechts) ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

3096



Ich bitte meine schöne Pflegerin, welche mich am Dienstag Vormittag durch ihren dienstbaren Geist in die Louisenstraße entführte, mich meinem rechtmäßigen Herrn wieder zurück zu bringen.

**Brunelle Wachtel.**

3097

### Verloren

Ein **Stoß** mit schwarzem Knopf ist Montag den 23. Juni auf der Viebricher Chaussee verloren worden. Der Finder wolle denselben gegen eine Belohnung im Badhaus zum Bären abgeben.

3098

Gestern wurde von dem Hause des Herrn Bäcker Schöll bis zu den 4 Jahreszeiten ein weiß leinenes **Tischtuch**, gezeichnet P. A., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung bei Herrn Schöll abzugeben.

3099

A young german wishes to have english conversational lessons and would feel happy to give german lessons as compensation, apply to the office of this journal.

3031

### Stellen = Gesuche.

Eine Köchin, die gute Zeugnisse hat und auch etwas englisch versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

3100

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl.

3101

Ein Mädchen, das Weißzeugnähen, Kleidermachen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

3036

Ein im Civilprozeß und Rechnungswesen, sowie in Verwaltungssachen erfahrener Gehülfe sucht eine Stelle, am liebsten bei einem der Herrn Procuratoren und kann gleich eintreten. Das Nähere bei Commissionsrath Schaus, Mauergasse No. 10.

3032

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl.

3016

**9000 fl.** werden gegen doppelte Versicherung zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

3102

**5—6000 fl.** sind durch Fr. Schaus in hiesige Stadt auszuleihen.

3103

### Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 26. Juni. Abonnement suspendu. Erste Gastdarstellung **der Frau von Laszlo-Doria**, vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt. **Norma**. Große Oper in 2 Akten. Musik von Bellini.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 kr. zu haben.

**Schwimmbad im Nerothal.** Am 25. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme  $15\frac{1}{2}^{\circ}$  R. 237

## Wiesbädener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

**Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).**  
 Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 9½ Uhr.  
 Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

**Limburg (Eilwagen).**  
 Morgens 6½ Uhr. Mittags 12½ Uhr.  
 Nachm. 3 Uhr. Abends 10½ Uhr.

**Coblenz (Eilwagen).**  
 Morgens 8½ Uhr. Morg. 5-6 Uhr.  
 Abends 8½ Uhr. Nachm. 3-4 Uhr.

**Rheingau (Eilwagen).**  
 Morgens 7½ Uhr. Morgens 10½ Uhr.  
 Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

**Englische Post (via Ostende).**  
 Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Aus-  
nahme Dienstags.

(via Calais.)  
 Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

**Französische Post.**  
 Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

## Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

**Abgang von Wiesbaden.**  
 Morgens: Nachmittags:  
 5 Uhr 45 Min. 2 Uhr 15 Min.  
 8 " " 5 " 55 "  
 10 " 15 " 8 " 25 "

**Ankunft in Wiesbaden.**  
 Morgens: Nachmittags:  
 7 Uhr 30 Min. 2 Uhr 55 Min.  
 9 " 35 " 4 " 15 "  
 12 " 45 " 7 " 30 "  
10 " 5 "

**Hessische Ludwigs-Bahn.**  
 Abgang von Mainz.  
 Morgens: Nachmittags:  
 5 Uhr - M.\*) 3 Uhr 15 Min.  
 6 " 30 " 7 " 45 "  
 9 " 10 "   
 11 " 20 " \*)  
 \*) Direkt nach Paris.

## Cours der Staatspapiere. Frankfurt 25. Juni 1856.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . .	1309	1304	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	87½
"    Credit-Aktien . .	236	234	Kurhess. 40 Thlr. Loose b. R.	39⅝	39⅝
"    5% Metalliq.-Obl.	81¾	81½	"    Friedr.-Wilh.-Nordb.	64	63½
"    5% Lmb. (i. S. b. R.)	90	89¾	Gr. Hessen. 4½% Oblig. . .	102⅞	102⅞
"    4½% Metalliq.-Obl.	72½	72	"    4% ditto . . .	100⅞	99⅝
"    fl. 250 Loose b. R.	117	—	"    3½% ditto . . .	92½	92
"    fl. 500 ditto	—	—	"    fl. 50 Loose . . .	112⅞	112⅞
"    4½% Bethm. Oblig.	—	73	"    fl. 25 Loose . . .	33¾	33½
Russl. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen	102⅞	102⅞
Preuss. 3½% Staatsschldsch.	86½	86	"    3½% ditto v. 1842	89½	89
Spanien. 3% Inl. Schuld . .	40½	40¼	"    fl. 50 Loose . . .	80¼	79¾
"    1½% . . . . .	25⅞	25	"    fl. 35 Loose . . .	47⅞	47¾
Holland. 4% Certificate . .	—	93	Nassau. 4% Oblig. b. R. . .	99¼	98¾
"    2½% Integrale . .	64½	63½	"    3½% ditto . . .	90	89½
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	97¾	97¼	"    fl. 25 Loose . . .	31⅝	31¾
"    2½% " " b. R.	55¼	54¾	Schmb.-Lippe. 25 Thl. Loose	—	28
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	94¾	94½	Frankfurt. 3½% Obl. v. 1839	92⅞	92⅞
"    3½% Obligationen	88¼	87¾	"    3% Obligationen	85¼	84¾
"    Ludwigsh.-Bexbach	152¾	152¼	"    3% Bankaktien	121¾	121¼
Württemberg. 4½% Oblig. b. R.	102½	102	"    Tannusbahnaktien	323	321
"    3½% ditto	90⅝	90⅞	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2.30.	—	109
Sardin. 5% Obl. i. F. à 28 kr.	91	—	Frankfurt-Hanauer-Eisenb.	80⅝	—
"    Sardinische Loose	—	42¾	Vereins-Loose à fl. 10 . . .	—	9
Tosk. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	102¼	101¾			

### Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . .	100⅞	99⅞	London Lst. 10 k. S. . . . .	119	118¾
Augsburg fl. 100 k. S. . . .	120¼	120	Mailand in Silb. Lr. 250 k. S	101¼	101
Berlin Thlr. 60 k. S. . . . .	104¾	104½	Paris Frs. 200 k. S. . . . .	94	93¾
Cöln Thlr. 60 k. S. . . . .	104¾	104½	Lyon Frs. 200 k. S. . . . .	93⅞	93⅝
Hamburg MB. 100 k. S. . . .	89	88¾	Wien fl. 100 C. k. S. . . . .	117½	117¼
Leipzig Thlr. 60 k. S. . . .	104⅞	104¾	Disconto . . . . .	—	4%

### Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 39-38	20 Fr.-St. . fl. 9. 23½-22½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 44½-44½
Pr. Frdr'dor . 9. 55-54	Engl. Sover. . 11. 52-48	5 Fr.-Thlr. . 21-20½
Soll. 10 fl. St. . 9. 48-47	Gold al Mco . 381-379	Hochh. Silb. . 24-36-32
Rand-Ducat. . 5. 36-35	Preuss Thl. . — —	

(Coursblatt von W. Schwarzschild.)